

Ueber *Rhagonycha rhaetica* Stierl. u. *Scopoli* Gredl.

1) Stierlin hat seine *Rhag. rhaetica* (Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 1862. No. 1. p. 37 u. 1863. No. 3. p. 60) nach ♀ der *Rhag. atra* beschrieben, ein typ. Expl. ist in meiner Sammlung. Gerade die Angaben „prothorace subquadrato, longitudine latiore“, die als Unterschiede von *elongata* aufgeführt werden, sind Artkennzeichen der *atra*.

Seidlitz (Faun. balt. p. 340) hat die Halsschildgestalt beider Arten bei ♂♀ scharf auseinander gehalten.

2) *Rhag. nigripes* Redtb. (Stierlin p. 59) und *femoralis* Brullé aus dem Engadin dürften wohl mit ♂♀ von *Scopoli* Gredler zusammenfallen, die ich 1862 bei St. Moritz fand. Die *femoralis* Brullé (ich halte *fugax* Mhm. 1843 von Finnland u. *femoralis* Brullé 1832 von Griechenland für identisch) ist ein nicht hochalpines Thier, das südlich bis nach Dalmatien, Griechenland und Portugal vorkommt. Bei demselben sind die Schienen stets gelb, die Hinterschienen an der Spitze öfters angedunkelt, wie auch Brullé angiebt. Gerade die großen Stücke der Stierlin'schen *femoralis*, „die beträchtlich größer, $3\frac{1}{2}$ —4 lin. (wohl Fehler, das wäre ja so groß wie *fulva* Scop.), als die aus Tyrol und Frankreich sind“, werden wohl *Scopoli* Gredl. sein.

Beide Arten halte ich so auseinander:

1. *femoralis* Br. Redt. Fühlergl. 3 etwas kleiner wie 2. Glied 1, 2, die Basis von 3 u. 4, alle Schienen (die Mittel- und Hinterschienen an der Spitze gebräunt), das letzte Drittel der Vorderschenkel und die Kniee an den vier Hinterbeinen rothgelb. $4\frac{1}{2}$ —5 mill. Lappland (als *femoralis* Ziegl. i. l. besitze ich das Thier aus Ziegler's Sammlung, Brullé führt ihn als Namensgeber an), Riesengeb., Oesterr., Dalmat., Illyr., Como-See. Pyren., Coimbra (Portugal).

2. *nigripes*. Fühlergl. 3 entschieden viel kleiner wie bei *femoralis*, Käfer größer, 5—7 mill., gröber pubescent, Beine schwarz, Schienen braun, Kniee röthlich. — Austria (*alpicola* Heer) von Rosenh., Styria (*alpestris* Dej.) Stentz, Riesengeb. (Pfeil).

a. Fühler schwarz: *nigripes* Redt.

b. Fühlergl. 1 u. 2 gelb, 5—6 mill.: *nigripes* Redtb. var. *Scopoli* Gredler, hochalpin, St. Moritz im Oberengadin.

Die Stellung der *Scopoli* im Catalog Stein u. Weise bei *fuscicornis* ist nicht richtig.

Dr. v. Heyden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [24_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: [Ueber Rhagonycha rhaetica Stierl. u. Scopoli Gredl. 227](#)